

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 10.06.2014
Dezernat I	Amt Amt 31	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0179/14**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	24.06.2014	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	29.07.2014	öffentlich
Stadtrat	04.09.2014	öffentlich

Thema: Fairtrade Stadt Magdeburg (Beschluss Nr. 1556-56(V)12)

Mit dem Beschluss Nr. 1556-56(V)12 vom 12.11.2012 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

*„Die Landeshauptstadt Magdeburg beteiligt sich an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den Titel „Fairtrade-Stadt“ an und verpflichtet sich, die zur Erlangung des Titels notwendigen Kriterien zu erfüllen.*

*Zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ verpflichtet sich die Stadt Magdeburg im Weiteren, sich mit einer/m Vertreter/in der Stadt an der Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe zu beteiligen, die auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Die Aktivitäten zur Fairtrade-Stadt Magdeburg werden auf der Homepage der Stadt bekannt gemacht.“*

Die Beschlussumsetzung stellt sich wie folgt dar:

Die Landeshauptstadt Magdeburg wurde als erste Stadt in Sachsen-Anhalt als „Fairtrade-Stadt“ ausgezeichnet. Die feierliche Urkundenübergabe durch den Ehrenbotschafter der „Fairtrade Towns“-Kampagne Deutschland, Herrn Manfred Holz, fand am 21. Mai 2014 im Rahmen einer Festveranstaltung im Alten Rathaus statt.

Die „Fairtrade Towns“ Kampagne gibt es mittlerweile in 24 Ländern mit über 1.500 „Fairtrade Towns“. Neben Magdeburg tragen weitere 259 Kommunen in Deutschland diesen Titel.

Die Auszeichnung Magdeburgs ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit verschiedener Akteure aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, die mit dem Ziel angetreten sind, den Fairtrade-Gedanken nachhaltig in Verwaltung, Handel, Gastronomie sowie in der Bildung zu verankern.

Zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ mussten verschiedene *Kriterien* erfüllt werden:

1. *Die Kommune verabschiedet einen Ratsbeschluss zur Unterstützung des Fairen Handels. Bei allen öffentlichen Sitzungen wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt ausgeschenkt:*  
Neben dem Beschluss zur Teilnahme Magdeburgs an der „Fairtrade Towns“-Kampagne hat der Stadtrat zur Erfüllung dieses Kriteriums, und vor dem Hintergrund, dass in den Ausschuss- und Stadtratssitzungen keine Bewirtung erfolgt, am 27.01.2014 (Beschluss-Nr. 2162-74(V)14) beschlossen, dass bei öffentlichen Terminen und Veranstaltungen der Stadt, bei denen Bewirtung vorgesehen ist, Fairtrade-Kaffee sowie mindestens ein weiteres Produkt aus Fairem Handel zu verwenden sind.
2. *Eine lokale Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft:*  
Die entsprechende Steuerungsgruppe wurde 2012 gegründet und hat insgesamt 11 Mitglieder, die sich in regelmäßigen Abständen treffen. Ihr gehören Vertreter aus verschiedenen Organisationen an, u. a. Stadtverwaltung, Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V., evangelische Kirche, Universität sowie Privatpersonen.
3. *In den lokalen Einzelhandelsgeschäften [...] sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl:*  
In Magdeburg werden in 53 Geschäften sowie in 30 Cafés und Restaurants Produkte aus Fairem Handel angeboten.
4. *Produkte aus Fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel umgesetzt, oft im Rahmen weiterer Kampagnen von TransFair:*  
29 Kirchengemeinden sowie vier Vereine und Schulen verwenden Fairtrade-Produkte. Ferner wurden zahlreiche Bildungsveranstaltungen und Aktionen von den Akteuren vor Ort durchgeführt, eine Internetseite aufgebaut sowie auf Facebook ein Account eingerichtet.
5. *Die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade Stadt“ zum Thema Fairtrade in der Kommune:*  
Dies wurde in regelmäßigen Abständen vollzogen. Die Internetseite <http://magdeburg.fairtrade-towns.de/> informiert zudem über alle Aktivitäten vor Ort.

Der Titel Fairtrade Town wird für zwei Jahre vergeben. Nach dieser Zeit kann der Titel verlängert werden. Für die Titelerneuerung wird die fortwährende Erfüllung der fünf „Fairtrade-Towns“-Kriterien durch TransFair e.V. geprüft. Die „Fairtrade Towns“-Kampagne soll auch zukünftig in Magdeburg fortgeführt werden.

Holger Platz